



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015



An der Universität zu Lübeck ist
die
W3-Professur für Innere Medizin / Gastroenterologie

Zum 01.10.2019 zu besetzen. Die Professur ist angesiedelt an der Medizinischen Klinik I des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Campus Lübeck. Mit der Professur ist die Leitung der gleichnamigen Klinik verbunden, die neben der Gastroenterologie die Sektion Endokrinologie/Diabetologie, den Bereich Nephrologie und die Sektion Ernährungsmedizin umfasst und die die allgemeine internistische Versorgung sicherstellt.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber hat das Gebiet Innere Medizin / Gastroenterologie in Forschung, Lehre und Krankenversorgung (hier insbesondere auch die interventionelle Endoskopie) zu vertreten. Es wird die Facharztanerkennung auf dem Gebiet Innere Medizin und Gastroenterologie erwartet.

Die Universität zu Lübeck ist eine moderne Profiluniversität mit den Schwerpunkten „Gehirn, Hormone, Verhalten“, „Entzündung und Infektion“ und „Biomedizintechnik“ sowie weiteren profilgebenden Bereichen (Translationale Onkologie, Medizinische Genetik, Bevölkerungsmedizin). Sie arbeitet mit der Christian-Albrechts-Universität Kiel und dem Leibniz-Forschungszentrum Borstel im Exzellenzcluster „Inflammation at Interfaces“ zusammen. Ferner ist die Universität an den Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung in den Bereichen Herz-Kreislauf-Erkrankungen (DZHK), Lungenkrankheiten (DZL), Infektionskrankheiten (DZIF) sowie Diabetes (DZD) beteiligt. Die Universität zu Lübeck ist Partnerin des Wissenschaftscampus BioMedTec, zu dem ebenso die Fachhochschule Lübeck, das Forschungszentrum Borstel, zwei Fraunhofer-Institute und Medizintechnik-Unternehmen zählen. Das Hochschulgesetz verpflichtet die Universität zu Lübeck und die Medizinische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel dazu, untereinander und mit dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein eng zusammen zu arbeiten, Schwerpunkte zu bilden und diese aufeinander abzustimmen. Dies wird auch von der Stelleninhaberin / dem Stelleninhaber der W3-Professur erwartet.

Einstellungsvoraussetzung sind die Habilitation in diesem oder einem verwandten Fach oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen sowie eine langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Drittmittelerwerbung und Lehre sowie der Patientenversorgung und Klinikorganisation. Es wird erwartet, dass die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber einschlägige Erfahrungen in den oben genannten Schwerpunkten der Universität vorweisen kann und diese zukünftig mitgestalten will. Es wird auf eine mögliche Befristung nach § 63 Abs. 1 und auf die Voraussetzungen des § 61 HSG hingewiesen. Die Professur wird im Rahmen eines befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnisses übertragen. Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis sind Ausnahmen möglich.

Die Universität ist bestrebt, den Anteil der Professorinnen zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Die Universität setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Unbedingt erforderliche Vorlagen und weitere Informationen zum Ablauf der Bewerbung finden Sie in den Bewerbungshinweisen unter: <http://www.uni-luebeck.de/universitaet/akademische-struktur/sektionen/sektion-medizin/stellenangebote.html>.

Elektronische Bewerbung (Zip-Datei) sind bis zum 02.11.2018 zu richten an: **Präsidentin der Universität zu Lübeck, Frau Professorin Gabriele Gillessen-Kaesbach, Mail: petra.rosenfeld@uni-luebeck.de.**